Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags** und **Samstags.** Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährl. 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.

Die Einrückungsgebühr
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg auswärts 10 Pfg, Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 88. | Samstag den 1. August 1908. | 44. Jahrgang

Rundschau.

— Die bürgerlichen Kollegien von Stuttgart haben gestern beschlossen, die Gemeindeumlage auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe von 7,5% auf 8,5% zu erhöhen.

Stuttgart, 29. Juli. Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg erläßt laut „Schwäb. Merkur" unter dem heutigen Datum einen Aufruf an die Mitglieder des württ. Landesverbands des deutschen Flottenvereins, worin er seinen Dank für das ihm bewiesene Vertrauen ausspricht. Es heißt dann in dem Schreiben: In der Ueberzeugung, daß ein nationalpolitischer Verein nur dann erfolgreich für die großen Interessen des deutschen Vaterlandes wirken könne, wenn er als einheitliche Körperschaft den Willen des Volkes in seiner Gesamtheit darstelle, erachte der Erbprinz es für eine der vornehmsten Aufgaben des württ. Landesverbands, darauf hinzuarbeiten, daß das neue Präsidium, welches versprochen habe, in voller Unabhängigkeit für die Stärkung unserer Wehrkraft zur See einzutreten, in diesem Bestreben eine loyale und vorurteilsfreie Unterstützung finde.

Stuttgart, 29. Juli. Der Staatsanzeiger erfährt von zuverlässiger Seite über den Stand der Weinberge im württembergischen Unterlande, das Gerücht, daß in den Weinbergen des Zabergäus, der Heilbronner und Neckarsulmer Gegend, sowie des Weinsberger Tals die heurige Traubenernte durch das starke Auftreten der Rebkrankheiten in Frage gestellt sei, treffe in dieser Allgemeinheit nicht zu. In den gut gepflegten, rationell bespritzten Weinbergen, namentlich in den Berglagen, finde sich ein wirklich schöner und reichlicher Traubenbehang, der in der Entwicklung schon weit vorangeschritten sei, und tatsächlich eine recht hübsche Ernte erwarten lasse.

— Die Dauerfahrt des Zeppelinschen Luftballons „Z 2" wird nunmehr bestimmt am 5. August erwartet.

Stuttgart, 29. Juli. Mit dem Bau der neuen Dragonerkaserne auf der Staig geht es rüstig vorwärts. Der Bau umfaßt ein Mannschafts-, ein Wirtschafts-, ein Stab- und ein Wachtgebäude, drei Familiengebäude, Offiziersspeiseanstalt, fünf Eskadrons- und zwei Krankenställe, drei Reitbahnen, Beschlagschmiede- und Büchsenmacherwerkstatt, Patronenhaus, Fahrzeug-Krümper und Handwagenschuppen und die erforderlichen Nebenanlagen.

Stuttgart, 29. Juli. Die Mietpreise nehmen in Stuttgart allmählich eine beängstigende Höhe an. In den neusten Veröffentlichungen des Städt. Wohnungsamts befindet sich eine lange Reihe von 2 Zimmerwohnungen, deren jährlicher Mietpreis nicht weniger als 500 Mk. beträgt. Als Mieter für solche Wohnungen dürften namentlich Arbeiter, niedere Beamte und Unterbeamte in Frage kommen. In diesen Bevölkerungsschichten haben Viele nicht einmal ein Einkommen von 1500 Mk. jährlich, sodaß man also in diesen Kreisen vielfach mehr als ein Drittel des gesamten Einkommens für die Wohnungsmiete aufwenden muß.

Neuenbürg, 29. Juli. Im Walde bei Herrenalb wurde eine weibliche Leiche aufgefunden; es handelt sich um die 68 jährige Witwe Martina Weiß, die das Opfer eines Unglücksfalles geworden ist, indem sie beim Heidelbeersuchen auf einen Stein stürzte und einen Schädelbruch erlitt.

Schömberg, 30. Juli. Der seit Sonntag vermißte Schüler Christian Schaible von Oberlengenhardt hat sich gestern abend wieder eingestellt. Er trieb sich am letzten Sonntag in dem Walddistrikt Kälbling zwischen Calmbach und Würzbach Heidelbeeren sammelnd herum, nächtigte in einer Heuhütte und ging dann am Montag auf den Enzhof, wo er um Arbeit fragte. Am Dienstag kam er in die Thannmühle bei Calmbach und ließ sich dort, obwohl noch schulpflichtig, als Knecht einstellen, da er nicht mehr zu seinen Pflegeeltern nach Oberlengenhardt zurückkehren wollte. Durch einen Schömberger Bürger wurde er erkannt und hierher gebracht, wo er nun seiner Schulpflicht genügt und andere Unterkunft finden wird.

Calw, 27. Juli. Eine von etwa 150 Volksschullehrern aus den Bezirken Böblingen, Calw, Leonberg, Nagold und Neuenbürg besuchte Gauversammlung nahm folgenden Beschluß an: „Damit die Lehrerschaft nach langem Kampf um die berufliche Selbständigkeit ihrer eigentlichen pädagogischen Aufgabe ungeteilt sich hingeben kann, und damit ein gedeihliches Zusammenarbeiten mit den Volkserziehern aus dem geistlichen Stand ermöglicht werde, hält die Gauversammluog die Beseitigung der Aufsichtsbefugnisse der Ortsgeistlichen und ihre Uebertragung an den Bezirksschulinspektor für notwendig. Die zweckmäßigste Ordnung der Bezirksaufsicht besteht in der Besetzung der Aemter mit den bewährtesten und tüchtigsten Kräften des Lehrerstandes."

Simmersfeld, 28. Juli. Der Aufkauf von Heidelbeeren durch auswärtige Händler nimmt einen regen Fortgang. Gestern wurde pro Ztr. 8 Mark bezahlt. Da in den Wäldern noch Beeren in Masse zu treffen sind, steht den Bewohnern hiesiger Gegend noch mancher schöne Lohn für eifrige Beerensammlung in Aussicht.

Tübingen, 29. Juli. Zwei Plattenhardter Wilderer, die einen fetten Hirsch mit über 2 Zentner Gewicht gewildert und ihn leckerweise mit dem Fuhrwerk aus dem Wald geholt hatten, sind abgefaßt worden. Der Rädelsführer, Schreiner Raichle, wurde verhaftet.

Trochtelfingen, 29. Juli. Vor einigen Wochen half der hiesige Schreinermeister und Gemeinderechner Freudemann, wie dies bei den Schreinern üblich ist, eine Leiche in den Sarg legen. Kurz danach schwoll eine Hand so an, daß er sich schleunigst in die Klinik nach Tübingen begeben mußte, wo Blutvergiftung durch Leichengift konstatiert wurde. Trotz sofortiger Amputation des Armes erlag der Bedauernswerte der Vergiftung unter furchtbaren Schmerzen. Auch seine Ehefrau mußte unter gleichen Vergiftungserscheinungen nach Tübingen gebracht werden, konnte aber gerettet werden. Anscheinend hat Freudemann eine kleine Verletzung an der Hand gehabt, die das Leichengift aufnahm.

— Ein lustiger Studentenulk wurde letzter Tage in Bonn von einigen Mitgliedern des Korps „Saxonia" vollführt. Wie immer, wenn einer von ihnen in Köln glücklich durch die Referendarprüfung gekommen, holten sie den nicht „Gerasselten" feierlichst bei seiner Ankunft in Bonn am Hauptbahnhof ab. Aber diesmal begnügte man sich nicht damit, den neugebackenen Referendär mit Würde in eine Droschke zu packen und ihn in lustiger Fahrt durch die Straßen Bonns dem Volke zu zeigen. Vielmehr hatte man sich zu dem Empfangsakte von einem in Bonn gastierenden Zirkus einen mächtigen Elefanten gemietet, letzteren mit einer blutroten, goldbortierten Reitdecke geschmückt und den jungen Musensohn, der eben die erste Stufe auf seiner Laufbahn zum Justizminister erklommen, auf den Rücken des Rüsseltiers spediert. Ein kundiger Thebaner führte den Dickhäuter mit seinem ungewohnten Reiter gemächsamen Schrittes durch die Stadt; die fröhlichen Korpsbrüder folgten auf einem Leiterwagen mit der obligaten Musikkapelle hinterher. Da der also Geehrte auf dem Rücken des Elefanten sich ebenso sicher fühlte wie in dem eben bestandenen Examen, hatte er bei dem lustigen Straßenumzug die Lacher auf seiner Seite.

— Landrat v. Uslar hat an der Trace der künftigen Bahn Seeheim-Kalkfontein mit der Wünschelrute Wasserpunkte festgelegt. Mitte Juni bereiste er die Pad Aus-Kunjas, um, den Wünschen der Maltahöher entsprechend, dort geeignete Stellen zur Anlage von Brunnen aufzusuchen. Dann beabsichtigte er seine Tätigkeit nach den westlich gelegenen Farmen der Bezirke Gibeon und Maltahöhe zu verlegen. Am 20. August beabsichtigt der unermüdliche Wassersucher das Schutzgebiet zu verlassen. Vor kurzem hatte er die Freude, daß in der Namib bei Garup an einer von ihm bezeichneten Stelle ein mächtiges und sehr gutes Wasser erschlossen wurde. Auch auf der Farm Ovikokorero der Liebig-Kompagnie ist an 3 Stellen, die von der Rute gemeldet worden waren, Wasser gefunden worden und zwar so viel, daß die Farm je ca. 12 Kubikmeter Wasser stündlich zur Verfügung hat.

— Anläßlich der zehnten Wiederkehr des Todestages Bismarcks haben am Donnerstag allenthalben im Reiche würdige Gedenkfeiern stattgefunden. An den Bismarckdenkmälern wurden zahlreiche Kränze niedergelegt; anderwärts wurden besondere Feiern veranstaltet. Fürst Bülow ließ am Sarge Bismarcks in Friedrichsruh einen Kranz niederlegen.

— Zum Gedächtnis Bismarcks veröffentlicht die „Nordd. Allgem. Ztg." einen längeren Artikel, in dem sie u. a. ausführt: „Der Name des Fürsten Bismarck ist heute wie nur je ein nationales Programm. In unvergänglichen Zügen sind seine Taten auf den Blättern der Weltgeschichte eingezeichnet und je mehr sich die Zeit von den Tagen entfernt, da er unter uns weilte, desto klarer tritt sein Bild vor die Blicke der Nachwelt: das untrüglichste Zeichen für echte Größe. Am deutschen Volke aber ist es nun, seine Dankbarkeit für alles das, was Fürst Bismarck gewirkt und geschaffen hat, um seine Nation aus dem Wirrwarr der Zerrissenheit und ihrer Schwäche zur Einheit und Macht emporzuführen

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

dadurch zu beweisen, daß es den Bahnen treu bleibt, auf denen es zu diesem hohen Ziele hingeleitet worden ist."

— 25000 Wohnungen stehen in Berlin und seinen Vororten leer, davon im eigentlichen Berlin allein 17000. Unter diesen Umständen ist die Bautätigkeit bedeutend eingeschränkt worden. Ein Sinken der Mieten ist jedoch nicht zu beobachten, ist auch bei den teuren Bau- und Hypothekengeldern unmöglich.

Innsbruck, 30. Juli. In dem von Fremden vielbesuchten unteren Inntale ist in der vergangenen Nacht ein furchtbarer Wolkenbruch niedergegangen, der zwischen Innsbruck und Schwaz schreckliche Verheerungen angerichtet hat. Auf den schmutziggelben Fluten des Inn treiben ganze Häuserteile, Möbel, Betten und ertrunkenes Vieh. In Volders hat das Wasser den Friedhof weggeschwemmt. Der Schaden ist bis jetzt nicht zu übersehen. Der Betrieb der Zillertalbahn ist eingestellt. 16 Menschen sollen umgekommen sein.

Lokales.

Wildbad, 1. August. Der bestens bekannte Kinematograph Heyl, der in letzter Zeit in Herrenalb und Neuenbürg sehr gut besuchte Vorstellungen gab, wird sich auch hier für einige Tage produzieren. Die Eröffnungs-Vorstellung wird heute Abend 1/2 9 Uhr stattfinden. Heyl ist einer der wenigen die stets ein wirklich abwechslungsreiches und aktuelles Programm bieten. Aus dem reichhaltigen Inhalt desselben sei erwähnt: „Quer durch Afrika", Der Brandstifter und sein tragisches Ende," „Die Frau des Wilderers," „Das Automobil," „Tollkühne Reiterei," „Schmuckkästchen des Radija," „Der kurzsichtige Radfahrer," „Die Geburt Christi," sowie „Leiden und Tod Jesu," „Eine Woche in Rußland, Bärenjagd im Schnee," „Der korpulente Polizist."

Schloß Schönfeld.

Erzählung von Franz Teller.

(Forts.) (Nachdr. verboten.)

Mit einem Ausdruck von Güte reichte sie Mathilde die Hand:

„Ich freue mich, Sie kennen gelernt zu haben, Fräulein."

Sie wandte sich, um zu gehen, blieb aber doch wieder stehen.

„Der Wunsch, nach langen Jahren einen Ort wiederzusehen, an den sich einige Jugenderinnerungen knüpfen, führte mich gestern nach Ihrem Stammschlosse. Der jetzige Besitzer war so freundlich, mir Eintritt zu gewähren und mir, da ich eine große Freundin von Möbeln der verflossenen Jahrhunderte bin, das ihm unnütze Mobiliar Ihrer Familie käuflich zu überlassen. Wenn Sie, liebes Fräulein, Lieblingsstücke darunter haben, bitte, suchen Sie sich heraus, was Sie wollen; für mich bleibt immer noch genug übrig."

Mathilde blickte nach dem Bruder hin, um zu sehen, wie er dieses Anerbieten aufnahm; dieser aber sagte:

„Herr Mehlburger auf Schönfeld hat die Orden geschickt, liebe Mathilde, die Familienbilder zur Verfügung gestellt und freundlicherweise von den Möbeln usw. angeboten, wie die verehrte Dame hier. Die Orden waren nicht sein Eigentum; die Familienbilder haben für niemand außer uns Interesse und sind für Herrn Mehlburger wertlos. Ich denke, die Bilder nehmen wir an und lehnen sowohl bei Hrn. Mehlburger als hier bei Frau Lehmann alles andere mit dem herzlichsten Dank ab."

Die alte Frau entgegnete hierauf nichts, neigte nur leicht das Haupt zum Abschied, grüßte und ging zur Tür.

Godsberg machte Miene, ihr das Geleit zu geben. Dies bemerkend lehnte sie es mit den Worten ab: „Bitte, sich nicht zu derangieren, mein Diener wartet," und ging hinaus.

Es klang dies hochmütig, fast verächtlich. Draußen murmelte sie:

„Was kümmere ich mich um diese Rasse? — Doch das Kind trägt ihre Züge. Ihr Blut lebt doch in beiden. Unseliger Hochmut!"

Drinnen sagte Heinrich:

„Wer ist diese merkwürdige Alte mit dem romantischen Namen Lehmann, und was wollte sie?"

Mathilde erzählte ihm, in welch liebenswürdiger Weise die Frau ihre Arbeiten gekauft und in überraschend großmütiger Weise bezahlt hatte.

Auch das war dem Bruder nicht recht. Was hatte sich diese fremde Person um sie zu kümmern und gar Almosen zuzuwerfen? Woher wußte sie überhaupt, daß Mathilde von Godsberg für Geld arbeite? Wenn weitere Kreise das erfuhren, war das sehr unangenehm.

Hierbei beruhigte ihn die Schwester. Auch ihr war es ein Rätsel, wie Frau Lehmann erfahren haben konnte, daß sie sticke, um sich ihren Unterhalt zu verdienen, denn Frau Meesheim verwertete die Arbeiten ohne deren Verfertigerin zu nennen.

Die alte Dame war doch sehr freundlich gewesen, auch hatte sie etwas Distinguiertes an sich. Und wie merkwürdig, daß sie mit einer Tante bekannt gewesen war, von der sie nie gehört hatte!

Heinrich versprach Mathilde, nach dieser Tante zu inquirieren, da er, wie er widerwillig zugab, Herrn Mehlburger einen Besuch machen müsse.

Endlich schied er von der Schwester — er wohnte in einem Hotel — nachdem er ihr noch Mitteilungen von dem Inhalt seiner letzten Unterredung mit dem Justizrat gemacht hatte. Von seiner Absicht, den ehemaligen Kammerdiener seines Vaters aufzusuchen, sagte er ihr nichts, begab sich aber, sobald er sich von ihr getrennt hatte, nach der Vorstadt, wo jener wohnte. Während er die Stadt kreuzte, gewahrte er an einer Straßenecke einen lärmenden Haufen von Menschen, welcher einen Wagen umdrängte, und hörte drohende Rufe, die dem Kutscher galten. Von dem erhöhten Trottoir aus konnte er sehen, daß eine junge bleiche Dame, auf dem Boden knieend, einen ohnmächtigen Knaben im Arm hielt.

Es war nicht der aristokratische Teil der Stadt, wo er sich befand, und der Volkshaufe, dessen Stimmung sehr erregt schien, setzte sich aus den unteren Klassen zusammen.

Einige salopp gekleidete Weiber umstanden das junge Mädchen und ihren Pflegling, untermischt mit nicht gerade Zutrauen erweckenden männlichen Gestalten.

„Holt den Hund vom Bock herunter, der hier armer Leute Kinder überfährt. Das verwünschte vornehme Pack!"

„Reißt dem Frauenzimmer den Schmuck vom Leibe, sonst werden nicht einmal Kurkosten und Schmerzensgeld bezahlt", so klangen drohende Stimmen durcheinander, während der schon bejahrte Kutscher vom Bock herunter beteuerte, daß er sehr vorsichtig gefahren und das Kind im Spiele achtlos unter die Räder gelaufen sei. Einige handfeste Gesellen hielten die Pferde fest, damit von der Polizei der Name des Kutschers notiert werde.

Godsberg, die überaus peinliche Lage der Dame bemerkend, drängte sich zu dem Wagen durch und sagte, neben ihm stehend, gebieterisch:

„Geben Sie ein wenig Raum, damit dem Kinde Hülfe geleistet werden kann, und schaffen Sie vor allem einen Arzt herbei!"

Die Erscheinung und Haltung des Offiziers, der Ton, in dem er sprach, schüchterte die Nahestehenden ein, und sie wichen zurück.

Die junge Dame hob das bleiche Antlitz zu ihm empor und sagte in bebendem Tone:

„Ich danke Ihnen. Das arme Kind!"

Der kleine Bube regte sich und schlug die Augen auf.

„Ah — Gott sei Dank, er lebt, er lebt."

„Beruhigen Sie sich, gnädiges Fräulein, hoffentlich ist das Unglück nicht so schlimm."

Der Junge wimmerte: „Mein Bein, mein Bein."

In großer Hast drängte sich eine ärmlich gekleidete Frau durch die Menge.

„Hans, mein Hans", schrie sie und riß, herangekommen, das Kind der jungen Dame aus den Armen. „Wer hat das getan? Hans, mein Kind, wie ist dir?"

„Das Bein schmerzt, Mutter, ich bin unter den Wagen gelaufen."

Sie herzte und küßte den kleinen Menschen, und Godsberg reichte der jungen sehr bleichen und erschrockenen Dame die Hand, um sie vom Boden, wo sie immer noch kniete, aufzuheben.

„Bezahlen muß das adlige Pack!" ließ sich wieder eine rohe Stimme vernehmen, „überfahren Arbeiterkinder!"

„Hoffentlich, liebe Frau", sagte Godsberg zu der Mutter des Kindes, „ist die Verletzung keine schwere; hier nehmen Sie zunächst etwas für die ersten Kurkosten!" und er überreichte ihr ein Goldstück, welches die angstvolle Mutter, die ihr stöhnendes Kind im Arm hatte, mechanisch nahm. „Am besten ist es, Sie bringen den Kleinen gleich ins Krankenhaus."

„Ja, ja, liebe Frau," sagte die durch den Vorgang tief erschütterte Dame, „kommen Sie, wir wollen den Kleinen gleich hinfahren."

„Bezahlen, bezahlen!" schrie dieselbe Stimme wieder."

„Ja liebe Frau", sagte die Dame angstvoll der Stimme antwortend, „Sie sollen Geld genug haben. Kommen Sie nur."

In diesem Augenblick machten die Umstehenden einem Arzte Platz, der zufällig des Weges gekommen war.

„Nun, was gibts hier? Ueberfahren, der kleine Bursche? Na, nur ruhig, wollen einmal sehen, siehst ja noch ganz munter aus den Augen, Junge. Heben Sie einmal das Kind in die Höhe, Frau."

Die Mutter erhob sich, den Knaben auf dem Arm haltend.

„Wo tuts weh, Junge?"

„Das Bein — da ging's drüber."

Der Arzt untersuchte flüchtig den kleinen Körper und sagte dann:

„Beruhigen Sie sich, Frau, scheint nichts wie ein einfacher Beinbruch zu sein; der Junge wird in vier Wochen wieder munter herumspringen. Wohnen Sie hier in der Nähe?"

Die Frau bestätigte das.

„Nun so lassen Sie uns gehen, ich will den kleinen Patienten gleich verbinden, ehe die Geschwulst eintritt."

Er ging mit der geängsteten Mutter, die auf dem einen Arm ihr Kind trug, während sie in der andern Hand krampfhaft das Goldstück hielt, welches ihr Godsberg gegeben hatte, durch die Menge, welche größtenteils folgte.

Die Insassin des Wagens, die wohl sehr erschreckt sein möchte, lehnte erschöpft am Wagenschlage.

„Steigen Sie ein Fräulein", sagte der Kutscher, damit wir hier wegkommen, ich werde für alles andere sorgen." (Forts. folgt.)

Standesbuch-Chronik

vom 25. Juli bis 1. Aug. 1908.

Geburten.

22. Juli. Schraft, Jakob Friedrich, Herrschaftsdiene hier, 1 Sohn.
26. „ Gaus, Christian Adam, Holzhauer, in Nonnenmiß, 1 Tochter
25. „ Mayer, Gottlob Georg, Schreinermeister hier, 1 Sohn
29. „ Schmid, Julius Friedrich, Gipser hier, 1 Tochter.

Gestorbene:

28. „ Rieringer, Gottlieb Friedrich, Damenschneider hier, 62 Jahre alt.

Amtliches Verzeichnis

der v. 29. bis 31. Juli angemeld. Fremden.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel.

Banke, Hr. Franz mit Frau Gem. und Frl. Tochter — Erfurt
Steinach, Frau A., Privatiere — München
Steinach, Hr. W., Kunstmaler — München
Klein, Frau Oberinspektor — Karlsruhe
Koppel-Ellfeld, Hr. Franz, Dr., Kgl. Hoftheater-Intendanzrat a. D. — Dresden

Gasth. z. Badischen Hof.

Hälsken, Hr. F. mit Frau Gem. und Enkel — Essen (Ruhr)
Bösch, Hr. F., Privatier — Stuttgart
Krauss, Hr. Ludwig, Kfm. — Frankfurt
May, Hr. Kfm. — Darmstadt
Kurt, Hr. Rudolph, Kfm. — Köln

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Hotel Bellevue.
v. Beroldingen, Hr. Graf, Kadett Kassel
Kreumann, Hr mit Familie Russland
Bernheimer, Hr. Adolf New York
Guthmann, Mr. und Mrs. mit Kind und Bonne London

Gasthaus z. Eisenbahn.
Speidel, Hr. Vizefeldwebel Tübingen
Beron, Hr. Walter, Kfm. mit Frau Gem. und Frl. Julia Van Beeck Antwerpen
Kaufmann, Hr. B. Heidelberg
Schulze, Hr. Gustav, Kfm. Gütersloh

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.
Schuss, Hr. Kfm. mit Frau Gem. Singen

Hotel z. gold. Ross.
Völter, Hr. Ch., Fabrikant mit Fr. Gem. Metzingen
Kaindl, Hr. S., Kfm. mit Fr. Gem. Chicago
Müller, Hr. Jos., Oberlehrer Metzingen
Geidenfuss, Frau Kath. mit Sohn Augsburg
Metzger, Hr. M., Kfm. Jöhlingen

Hotel Russischer Hof.
Patzschke, Hr. W., Kfm. mit Frau Gem. Rotterdam
Bauer, Hr. O. K., Beamter Düsseldorf
Marpurg, Frl. Stuttgart
Wirth, Frl. Stuttgart
Gerok, Hr. Dr., Tierarzt Ulm

Hotel und Cafe Schmid,
Hofsäss, Frau Karoline, Privatiere Stuttgart
Eberbach, Frl. Amalie Stuttgart
König, Hr. Ch., Ingenieur mit Fr. Gem. Dortmund

Hotel zum goldenen Stern
Ehrhardt, Hr. Eugen, Kfm. Esslingen

Restauration Toussaint.
North, Frau Privatiere Strassburg

Hotel z. Uhlandshöhe.
Lehmann, Hr. Eberhard, Kfm. mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Gasth. z. Windhof.
Carstens, Frau Elsa, Gymnasiallehrerin Minsk (Russland)
von Kortzfleisch, Hr. Hermann Köln
Neumann, Hr. Wilhelm, Kfm. mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta.
Weber, Hr. Postverwalter Friedrichsthal
Henninger, Frl. Emma Heilbronn

Christof Batt.
Rühle, Hr. A., Restaurateur Zuffenhausen

Ernst Blumenthal, Kaufmann.
Hofmann, Frl. Lina Heilbronn

Ph. Bosch, Kaufmann.
Lauermann, Hr. J., Landmann Mörsradt
Goldschmidt, Hr. Albert, Kfm. Hildesheim

Uhrmacher **Bott.**
Belz, Hr. C., Bauunternehmer Nürtingen
Stägmaier, Frl. Rösle Gründelhardt

Villa Büttner.
Bezler, Fr. Luise Münsingen
Hohmann, Fr. Anna, Diakonisse Böckingen

Karl Eitel, Rennbachstrasse.
Bauder, Frau Sofie Stuttgart

Villa Erika.
Polak, Mr. und Mrs. Josef mit Kind und Bonne Paris

Geschwister Freund.
Hieber, Hr. B., Privatier Esslingen

Elisabethe Fuchs Wtw.
Schmeel, Frl. Joh. und Wilh. Darmstadt

Geschw. Fuchs.
Wündisch, Hr. Rechtsanwalt Zabern

Wilhelm Fuchslocher.
Unterzuber, Hr. Paul, Redakteur Welzheim
Mulfine, Frau Stuttgart

Conditorei und Cafe Funk.
Pohle, Hr. Heinrich, Fabrikant Mainz
Grünfelder, Hr. Priv. m Fr. Gem. Nürnberg

Villa Germania.
Moeschler, Hr. Wilh., Kfm. Berlin

Sattler **Gutbub.**
Reichert, Fr. Paula Cannstatt

Badmeister **Held.**
Salenbauch, Hr. Oberkontrolleur Leutkirch

Villa Hohenzollern
Schmitz, Hr. Otto, Kfm. m. Fr. Gem. Solingen

Villa Karlsbad.
Schultze, Hr. August Hannover
Cause, Frau Josefine Weisenau-Mainz

A. Kieser Wte. Villa Eden.
Klocker, Hr. Hans, Prokurist mit Frau Gem. und Kind Augsburg

Eisenbahn-Assistent **Koch.**
Marcus, Hr. Jos., Kfm. m. Fr. Gem. Dortmund

Villa Krauss.
Bretzing, Hr. Postvorsteher Ensisheim

Fritz Kübler, Hauptstr.
Friedrich, Hr. Anton, Oberwärter Freiburg

Karl Lächele.
Villforth, Frl. Frida Hausen a. F.

Villa Ladner.
Haas, Fr. Johanna Elberfeld

Villa Linder.
Frey, Fr. Katharina Stuttgart
Mohr, Hr. Kfm. mit Fr. Gem. Nauheim

Chr. Lipps, Gipsermeister.
Hafner, Frl. Elisabeth Landau

Chr. Lipps Wte.
Belschner, Hr. Leonhard, Hauptl. mit Fr. Gem. Gölshausen
Hochstetter, Hr. E., Lehrer Böttlingen

Wilhelm Lutz, Hauptstr. 117.
Friedberger, Hr. Julius mit Frau Gem. und Tochter München

Villa Mathilde.
Venuleth, Frau Fabrikant mit Frl. Tochter Darmstadt
Eckard, Frl. mit Frl. Nichten Frankfurt
Koch, Frau Düsseldorf

Villa Mon Repos.
Liebmann, Hr. Otto, Kfm. Oppenheim a. Rh.
Wündisch, Hr. Justizrat Zabern

Villa Montebello.
Zell, Hr. mit Fr. Gem. Barmen
Steinbach, Hr. Georg Leipzig
Hess, Hr. Karl mit Fr. Gem. Berlin

Bezirksnotar **Oberdorfer.**
Hörcher, Hr. Herm., Gross-Kfm. Heilbronn

Georg Ostertag.
Schwarz, Hr. Josef, Kanzleidiener Colmar

Adolf Pfau, Bäckermstr.
Birkhold, Hr. Schullehrer Grosssachsenheim

Hermann Pfau, Schreinermstr.
Engelhardt, Hr. Gustav, Gutsbes. Seefeld
Wolf, Frau Karoline mit Kind Oestringen

Wagnermstr. **Pfeiffer.**
Domma, Frau Berta mit Kindern Basel

Ludwig Pfeiffer Hauptstr.
Hartmann, Hr. Karl m. Fr. Gem. Lauffen a. N.

Fritz Rometsch, Baddiener.
Krämer, Hr. Jacob, Tuchmacher Sulz a. N.

Villa Schill.
Leuschner, Hr. Max, Fabrikbes. mit Fr. Gem. und Frl. Tochter Berlin

Chr. Schmid, Friseur
Lieber, Hr. Heinrich, Kfm. Kreuznach

Friedr. Schmid, Schreinermstr.
v. Karamischeff, Hr. John, Staatsrat St. Petersburg

Luise Schmid, Wte.
Backer, Hr. Joh., Bäckermstr. Nürnberg

Luise Schmid, Wtw.
Gulde, Hr. Stuttgart

Ulrich Schmid, Hauptstr.
Moessner, Fr. Lina Gondelsheim
Gaub, Fr. Katharina, Lehrers-Wte. Münsingen
Reinhardt, Fr. Friederike, Kfm.-Gattin Stuttgart

Otto Schraft, Gärtner.
Kurz, Fr. Natalie Metzingen

Villa Treiber.
Richheimer, Hr. Ferd., Kfm. Mannheim
Will, Hr. Martin, K. Rentamtmann Arnstein
Buss, Frl. Worms

Fr. Treiber. Kaufmann.
Kretzmüller, Hr. Eberh., Kfm. Frankfurt a. M
Süss, Hr. Karl, Kfm. Frankfurt a. M.

Baddiener **Treiber.**
Rohrbacher, Hr. August, Buchdruckereibes. Zweibrücken

Wilhelm Treiber, Korbgeschäft
Traudt, Hr. Adam, Hotelb. Busendorf

Johanna Trippner Wtw. Kochstr. 151.
Dörzbacher, Hr. Siegm., Metzgermstr. mit Fr. Gem. Göppingen

Villa Viktoria.
Deussen, Hr. Julius, Kgl. Konsul a. D. Hamburg

Wilh. Volz, Maschinist.
Arlen, Frau Wilh. Pfaffenhofen i. Els.

Sattlerm. **Volz. Wtw.**
Beck, Frau Pfarrer, Wte. Karlsruhe

Buchdruckereibes. **Wildbrett Wte.**
Fritzmann, Hr Hans, Inspektor des Schauspielhauses mit Fr. Gem. und Kind Frankfurt a. M.

Fr. Wildbrett, Forstwart.
Mulfinger, Hr. Christian Stuttgart

Zahl der Fremden 10353

Dampfwaschanstalt
Birkenfeld.
Telefon Nr. 2.

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß unser Wagen im Monat Juni jeden Montag, im Juli und August jeden Montag und Donnerstag nach Wildbad kommt. **Bestellkarten** auf den Wagen werden in der Exp. ds. Bl. abgegeben.

Tüchtiges
Zimmermädchen
für hiesige Pension gesucht.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Liebling
Seife aller Damen ist die allein **echte Steckenpferd-Lilienmilch Seife** von Bergmann & Co. Radebeul. Denn diese erzeugt ein **zartes, reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut u. blendend schönen Teint** à St. 50 Pf. in der **Hof-Apotheke**, bei **Fr. Schmelzle, H. Grundner** vorm. Ant. Heinen.

Vereinsbank Wildbad.
e. G. m. u. H.

Kursnotiz:	Nachfrage:	Angebot:
Bergbahn Wildbad, A.-G.	100 o/o	102 o/o

Wildbad.
Kinematograf
nächst dem Bahnhof, unterhalb dem Gasthof z. Eisenbahn.
(Bestrenommiertes Unternehmen.)

Eröffnungs-Vorstellung
Samstag den 1. August Abends 1/2 9 Uhr,
sowie Sonntag den 2. August und Montag den 3. August
jeweils Nachmittags 4 Uhr und Abends 1/2 9 Uhr
VORSTELLUNG.
Grossartiges Programm.
Eintritt: I. Platz 50 Pfg. II. Platz 30 Pfg.
Kinder auf beiden Plätzen die Hälfte.

Indem ich die geehrten Besucher aufs angenehmste zu unterhalten suche, bitte um zahlreichen Besuch.
Hochachtungsvoll
Heinr. Heyl.

Zum Einweichen und Auskochen der Wäsche verwenden
sparsame Hausfrauen
nur Fritz Müller's
Teig-Seife,
mit der Schutzmarke:
Eichhörnchen.
Pakete à 1/2 Ko. 20 Pfg.
Fabrikant:
Fritz Müller jun.
Göppingen (Württ.)

Pianino
mit vollem, reinem Ton, kreuzsaitig billig zu verkaufen.
Oestl. K.-Frdr.Str. 8
Pforzheim

Schwemmsteinfabrik
älteste von **Phil. Gies, Neuwied,** liefert gute Ware außer Syndikat.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wer seinem Blute natürliche Nähr-Salze zuführt

erhält ungehemmten, tatkräftigen Blutkreislauf u. schützt sich vor **Arterienverkalkung, Asthma, Hämmorrhoiden, Krampfadern, Nervosität, Steinbildung** etc., gleichzeitig werden alle Krankheitserreger, auch **Harnsäure** ausgeschieden und das Blut verjüngt. Besonders Frauen, welche die kritischen Jahre ohne nachteilige Folgen überwinden, auch alle welche ein sonniges Greisenalter erreichen und durchleben wollen, zu empfehlen.

Prospekt frei. — Viele Dankschreiben. — Besteht seit 1870.

B. Trippmacher, Hyg. Frucht-Saft-Presserei **Ladenburg,** Baden 293.

Auch vollkommener Ersatz für alle Mineralwasser.

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Württbg.

Niederlage in Wildbad: Christ. Schmid, W. Treiber.

Wildbad.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in

Möbeln aller Art

Ganze **Zimmer-Einrichtungen, Einzel-Möbel, Garten- und Balkon-Möbel, Ruhesessel, Treppenleitern usw.,** ferner **Wiener Tonnet-Sessel**

in verschiedenen Formen und Farben mit Rohr-, Intarsia- und Perfor-Sitzen.

Karl Schulmeister, Möblhandlg.,

Vertreter der Wiener Tonnet-Sesselfabrik.

Ca. 150 wenig gebrauchte **Rohrsessel** hat billigst abzugeben **D. Obige.**

Eigene Fabrikation

Betten

Federkissen . . 3.90, 4.50, 5.50, 7.50, 9 Mk.
Deckbetten . . . . . 12, 15, 18, 22, 26 „
Bettfedern und Daunen 1, 1.35, 1.40, 2.40, 3, 3.50, 4.50 Mk. per Pfund.
Bettbarchent und Federleinen in allen Breiten
Matratzen, Sprungrahmen, Patentmatratzen, Bettstellen in Holz und Eisen.

Rabattmarken.

Anfertigung von Matratzen und Federbetten nach Maß. Federbetten können im Beisein des Käufers genäht und gefüllt werden.

Weber & Langeneckert,
Ecke Markt u. Schloßberg, Pforzheim.

Asphalt-

Belage für Trottoirs u. Keller **Dachpappe,** Holzcement, fertige **Eindeckungen,** Isolierpappe, **Asphaltkitt,** Dachlack **Karbolinoleum, Parkettasphalt.**

Stuttgarter Asphalt- u. Teergeschäft v. Seeger, Stuttgart Adelstrasse 10 Telefon 220

Gesetzlich geschützt.

Kräftiger Haustrunk — Gesunder Most

Plochinger

Apfelmoststoff

100 Literpaket nur 4 M

Keine Chemikalien — nur Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk

Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.

Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch **Plakate,** oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von

Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.

Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Für ein junges Mädchen (20 J.) katholischer Confession wird in einem waldreichen Luftkurorte oder Gegend für einige Monate angenehmer

Sommeraufenthalt gesucht

in einer **Damen-Pension** oder feinen Familie mit gleichalterigen Töchtern. Familien-Anschluß Bedingung. Offerten mit genauen Angaben der Hausbewohner erbeten sub. **K. T. 3026** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Kunst-Tafel-Honig

per Pfd. 65 Pfg., bei 9 Pfd.-Coll. Mk. 5.— franko.

D. Treiber.

Goldwaren- & Uhren-

Kauft man nur bei **Jacob, SENIOR**

BERLIN Friedenstr. 8

weit billiger als irgendwo

Ratenzahlung

-kein Preisaufschlag-

Illustrirte KATALOGE

überallhin portofrei

Wein-Handlung

von

Chr. Kempf.

empfiehlt ihr großes Lager reingehaltener in- u. ausländischer Weine, in allen Preislagen. Faßweise und von 1 Liter ab.

Beim Einkauf von

Speise- und Einmach-Essig

verlange man ausdrückl.

natürl. Gärungsessig

und weise künstliche Säuren zurück.

Königl. Kurtheater

Samstag den 1. August 1908

Husarenfieber

Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronneck.

Sonntag, den 2. August 1908

Der letzte Funke

Lustspiel in 3 Akten von Kadelburg und Blumenthal.

Evang. Gottesdienste.

7. n. Trin.

Vorm. 1/4 10 Uhr **Predigt:** Stadtpfarrer Auch.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit den Töchtern: Stadtvikar Lang.

Nachm. 3 Uhr **Bibelstunde** in der Kirche: derselbe.

Opfer für das hier zu erbauende Vereinshaus.

Telefon Nr. 33. Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett in Wildbad

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Amtliches Verzeichnis der vom 30. bis 31. Juli angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Gasth. z. Anker.
Ehehalt, Hr. Alb., Privatier — Stuttgart

Gasth. z. bad. Hof.
Eppler, Hr. Karl — Ebingen

Hotel Bellevue.
Weyermann, Hr. L., Rentner — Bonn
Kymmel, Hr. Carl mit Frau Gem. und Frl. Wera Kriegsmann — Riga
Strohm, Hr. Herm. mit Frau Gem. — Bremen

Gasth. zum kühlen Brunnen.
Mau, Hr. Ferd. M., Architekt — Hamburg
Mau, Frl. Marie — Uetersen
Ruprecht, Frau B. mit 2 Enkelkindern — Magdeburg

Hotel u. Villa Concordia.
Uhlmann, Hr. Oskar mit Fr. Gem. — Stuttgart
Glass, Hr. F. mit Gem., 3 Kindern und Begleitung — Stuttgart
Steiner, Frau — Stuttgart
Steiner, Hr. Otto — Stuttgart
Faber, Hr. G. mit Familie — Hamburg

Hotel Graf Eberhard.
Haeuser, Frau — Philadelphia
Oetiker, Hr. Albert, Kfm. — München

Gasth. z. Eisenbahn.
Cohn, Hr. Siegfried, Kfm. mit Frau Gem. — Berlin

Pens. Villa Hanselmann Georg Rath.
Schmidt, Hr. Karl mit Frau Gem. — Cleveland

Hotel Klumpp.
Rosenwald, Mrs. Henry and Maid — New York
Hess, Frau M. — Darmstadt
Marques, Mr. u. Mrs. Rodrigo dos Santos jr. — London
Weigert, Hr. Louis, Dr. — Hamburg
Borchardt, Hr. Eduard mit Fr. Gem. — Dessau
Herzfeld, Hr. Adolf mit Frau Gem. — Steinheim i. Westf.
Grünberg, Hr. Heinr. m. Fr. Gem. — Brandenburg
Philippson, Frau — Brandenburg

Hotel Maisch.
Maag, Hr. Jakob — Gemmingen
Armstroff, Hr. P., Fabrikant — Nürnberg

Hotel Post.
v. Hövel, Freiherr, K. Kammerherr — Junkernthal
Rudolph, Hr. Max — Schw. Gmünd
Lechten, Hr. A. m. Familie — Strassburg
Frank, Frau m. Sohn — Frankfurt a. M.
Platzmann, Hr. Rittmeister — Grossenhaim
Wiegand, Hr. R., Direktor — Bruckhausen
Neuburger, Hr. S., Kfm. — Mannheim

Hotel z. gold. Ross.
Schaettle, Hr. Otto, Privatier — Stuttgart
Schumberger, Hr. Fritz, Kfm. — Frankfurt a. M.

Hotel und Cafe Schmid
Knöblen, Hr. Albert, Baumeister — Urach
Sontheimer, Hr. Eugen — Frankfurt a. M.
Mackh, Hr. Rudolf m. Fr. Gem. — Hamburg
Kerner, Hr. A., Landgerichtsrat — Ellwangen

Schwarzwald-Hotel.
Päsold, Frau R., Bankbeamten-Gattin — Altenburg

Gasth. z. Sonne.
Zluhan, Frau Apotheker — Untertürkheim
Kayser, Hr. Küfermstr. — Stuttgart
Mann, Hr. Küfermstr. — Stuttgart

Hotel z. gold. Stern.
Würthner, Frau Marie — Stuttgart
Schmid, Hr. Philipp, Privatier mit Frau Gem. — Esslingen
Scharm, Frau E. — Mannheim

Gasthaus z. Ventilhorn.
Hilcken, Hr. Wilh., Commerzienrat mit Frau Gem. — Würzburg

In den Privatwohnungen.

Villa Bachofer.
Zapf, Hr. Georg, Kg. Sekretär im Reichs-Versicherungsamte — Berlin

Café Bechtle.
Wolff, Frau Julius m. Schwester — Neckarbischofsheim
Wüst, Hr. Albert, cand. jur. — Bergzabern

E. Blumenthal, Kaufmann
Arndt, Frl. — Königsberg

Villa Christine.
Liebmann, Hr. Josef, Kfm. — Karlsruhe
Weil, Hr. Josef — Hochfelden

Chr. Collmer, Dienstmann.
Hottmann, Hr. Emil — Esslingen

Diakonissenstation.
Liebendörfer, Hr. Oberlehrer — Stuttgart

Witwe Dörrer.
Mahler, Frau Rosa — Esslingen
Cranz, Frl. Eugenie — Esslingen

Villa Eberle.
Völkert, Frl. Sofie — Wilhelmsglück
Müller, Frl. Emma — Nürtingen

Martin Echinger, Hauptstr. 79.
Rosenthal, Hr. L., Wollhändler — Oehringen

Otto Esterriedt.
Christberger, Fr. A. — Stuttgart

Geschw. Fuchs.
Palmer, Frl. — Nürtingen
Baumgärtner, Hr. Pfarrer mit Fr. Gem. — Dürrenzimmern

Jakob Gehbauer, Hauptstr. 111
Nachbauer, Fr. Friedrike Wte. — Kirchheim

Villa Grossmann.
Keill, Frau Meta mit 3 Kindern — Grünstadt

Stadtpfleger **Gutbub.**
Stattmann, Frau — Stuttgart

Malermeister **Gutbub.**
Müller, Frau Bezirkskassier — Biugen

Witwe Hammer, Hauptstr. 137.
Bartels, Hr. Carl, Kaufmann — Mittelbexbach

Bäckermstr. **Haug.**
Zechnall, Hr. J., Privatier — Stuttgart

We. Hermann, Kochstr. 193.
Roth, Hr. Adolf, Dr. Distriktsarzt mit Fr. Gem. u. Tochter — Undingen

Karl Holz, Handelsgärtner.
Lämmle, Hr. Karl — Schussenried

Villa Johanna.
Schleiss, Hr. Ferd., Kfm. m. Fr. Gem. — Hamburg
Oppenheimer, Fr. S. — Neckarbischofsheim
Oppenheimer, Fr. Charl. — Neckarbischofsheim
Jackel, Hr. P., Privatier — Frankfurt a. M.
Jackel, Hr. E. — Frankfurt a. M.

Ludwig Kappelmann, Kaufmann.
Kleinmann, Hr. Konrad m. Fr. Gem. — Birkweiler b. Landau

L. Kappelmann, Wte, Villa Waidelich.
Kling, Hr. Adolf, Prokurist mit Frau Gem. und 2 Kindern — Stuttgart

Bäckermstr. **Krauss.**
Manggiwitz, Hr. — Berlin

Villa Lichtenstein
Cabrolari, Fr. Eleonore — Bolonia

Albert Lipps.
Ziegler, Hr Julius, Kfm .Ludwigshafen a.Rh.

Hermann Luz Hauptstr.
Eichtersheimer, Hr. Max, Kfm. — Jttlingen

Badkassier **Maier.**
Baur, Frau Fabrikant mit Frl. Tochter — Schw. Hall
Werner, Frau A. mit Schwester Fr. M. Wagner — München
Bauer, Frl. Emilie, Privatiere — Karlsruhe

Villa Mathilde.
Banke, Hr. Franz mit Frau Gem. und Frl. Tochter — Erfurt

Jakob Messerle.
Leicht, Fr Elisab. mit Bedng. — Düren

Villa Mon Repos.
Kühner, Hr. Christian, Privatier — Ulm

Villa Montebello.
Jdelberger, Fr. — Solingen
Herrlich, Frl. — Wismar

Maurerm. **Mössinger.**
Osswald, Fr. Franz, Ortsvorsteher — Oberriexingen

Parkvilla.
Rosenthal, Hr. J., Kfm. m. Fr. Gem. — Wetzlar
Rosenthal, Hr. Max, Gerichtsreferendar — Wetzlar

Villa Pauline.
Wäschle, Hr. Kaplan — Aulendorf
Reichenstein, Fr. Fanny, Privatiere — Philippsburg
Maurus, Hr. — Stuttgart
Lehn, Frl. Else — Stuttgart
Bös, Frl. — Pirmasens

Villa Rath 166.
Schiff, Fr. D. mit Bedng. — Pforzheim
Herz, Hr. Nath., Kfm. — Saarbrücken
Lichtenstein, Hr. M., Kfm. — St. Johann
Dreifuss, Hr. Kfm. mit Fr. Gem. — Offenburg
Cain, Hr. Kfm. — Mannheim
Klein, Hr. A. — München

Villa Rheingold.
Loeb, Hr. Paul — Worms
Loeb, Hr. Max — Worms

Kürschner **Rometsch.**
Ackermann, Hr. Daniel, Schneidermstr. — Frankfurt a. M.
Ottenheimer, Hr. Jakob, Viehhändler — Ludwigsburg

Rothfuss, Sattler.
Bloch, Fr. L. — St. Johann

Baddiener **Schill.**
Diefenbacher, Hr. Johannes, Grossh. Registrator — Karlsruhe

Friedr. Daniel Schmid.
Jungmann, Hr. J., Techniker — Vilbel

Lina Schulmeister.
Koch, Frl. Sofie, Instituts-Lehrerin — Frankenthal

Karl Toussaint, Holzhändler.
Kasewitz, Hr. Kfm. — Mannheim

G. Treiber, Bäckermstr.
Frey, Hr. Friedrich, Viehhändler — Urach

Th. Volz, Schreiner.
Lüb, Hr. S. — Edenkoben (Pfalz)

Villa Waldfrieden.
Fink, Fr. Sofie, Restaurateurin — Vaihingen a. F.

Fr. Wandpflug, Hauptstr. 91.
Schondelmaier, Frl. Anna — Hornberg

Baddiener **Weber.**
Gerloff, Frl. Marianne, mit Begl. Frl. E. Walbrodt — Schöneberg

Herrnhilfe.
Ade, Sofie — Grossbottwar
Bühler, Christine — Dornhan
Brenner, Marie — Mönchsberg
Bräuninger, Pauline — Oberriexingen
Bauer, Marie — Obertürkheim
Breitmayer, Lina — Breitenholz
Dessecker, Gretle — Breitenholz
Enderle, Sofie — Feldstetten
Finkh, Luise — Pleidelsheim
Geldner, Wilhelmine — Wiesenbach
Grieser, Marie — Oberbeerbach
Hagmann, Thekla — Kaisersbach
Hartmann Wilhelmine — Lampertsheim
Kläger, Albertine — Niederstotzingen
Knödler, Marie — Walkersbach
Frisch, Frau Pfarrer — Stuttgart
Kämpfe, Elsa — Weimar
Moser, Marie — Schaffhausen
Möhle, Pauline — Kleinaspach
Möhle, Anna — Kleinaspach
Niethammer, Kathrine — Unterjettingen
Oppenländer, Marie — Ludwigsburg
Oppenländer, Friedrich — Ludwigsburg
Staudenmayer, Marie — Schwieberdingen
Stöck, Gretle — Wolfenhausen
Schwemmer, Pauline — Neckargartach
Ziefer, Marie — Schrozberg
Zeller, Luise — Unterdaufstetten
Schutt, Marie — Geislingen
Fritz, Albert — Möhringen
Mappius, Klara — Enzberg

Krankenheim.
Mayer, Katharine — Holzhausen
Meissner, Friederike — Oehringen
Wörner, Marie — Feuerbach
Nussotter, Elisabethe — Buchau
Wegerle, Jakobine — Esslingen
Joss, Luise — Stuttgart
Eppler, Christine — Ebingen
Schweikardt, Katharine — Pfullingen

Zahl der Fremden 10556

Bank

König-Karlstr. B. 187.

Vereinsbank in Wildbad e. G. m. u. H. Wechselbureau. An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art, ausl. Devisen und Geldsorten. Diskontierung u. Einziehung von Wechseln. Zahlstellen und Correspondent für **Circular-Creditbriefe, Checks** etc. erster ausländ. Bankfirmen u. A. Knauth, Nachod und Kühne in New-York, American Express-Comp. in New-York, Credit Lyonnais, Paris u. sämtl. Filialen, Brown, Shibley & Co. London, Banque de l'Etat, St.Petersburg, Odessa, Warschau etc., zahlreichen anderen Bankinstituten in London, Paris, New-York, Chicago, St. Louis, Copenhagen, Finnland, Amsterdam, u. s. w. — Reichsbank-Giro-Conto, Württ. Notenbank-Giro-Conto.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw